

Thema Farben

Idee zum Einstieg in die Gruppenzeit:

Legen Sie auf einem Tisch viele kleine Fotokarton-Karten in möglichst vielen verschiedenen Farben aus. Lassen Sie jeden Gruppenteilnehmer vor Beginn der Gruppestunde eine Karte nach Belieben auswählen.

Sie können dann damit beginnen, reihum jeden zu fragen, warum er oder sie gerade diese Farbe ausgewählt hat.

Gesprächsanregungen

- Welches ist Ihre Lieblingsfarbe?
- Welche Farbe gefällt Ihnen gar nicht?
- Haben Sie schon einmal ein Bild gemalt?
Welche Farben haben Sie dafür genommen?
- Haben Sie schon einmal eine Wand gestrichen?
In welcher Farbe?
- Besitzen Sie ein schönes Kleid oder ein schickes Sakko? In welcher Farbe?
- Haben Sie schon einmal Ihre Haare färben lassen?
Wenn ja: in welcher Farbe?
- Mögen Sie den Geruch von frischer Farbe?
(zum Beispiel wenn etwas frisch gestrichen wurde)

Zitate und Sprichwörter:

Der Maler Vincenz van Gogh soll gesagt haben:
„Ich kann nichts dafür, dass meine Bilder sich nicht verkaufen.
Doch die Zeit wird kommen, wo man sehen wird, dass sie mehr wert sind als die Kosten für die Farben.“
Heute ist ein einziges Bild von ihm Millionen wert.

Grau, teurer Freund, ist alle Theorie
und grün des Lebens goldner Baum. Goethe

Um zu begreifen, daß der Himmel überall blau ist,
braucht man nicht um die Welt zu reisen. Goethe

Der Abend rot, der Morgen grau, bringt das schönste Tagesblau. Sprichwort

Blaue Augen, Himmelsaugen,
braune Augen, Liebesaugen,
Schwarze Augen, Diebesaugen. Sprichwort

Auch weißer Wein macht eine rote Nase! Sprichwort



Mitbringen:

Kärtchen in vielen Farben aus
Fotokarton (ca. Postkartengröße)
Malkasten / Wasserfarben
Verschiedenfarbige Stoffreste
Verschiedenfarbiges Gemüse,
z.B. Paprika, Tomaten, Karotten
Verschiedenfarbige Blumen
(bunter Blumenstrauß)

Ergänzen Sie die Farben:

Himmel ... blau

Zitronen ... gelb

Lilablass ... blau

Rosen ... rot

blüten ... weiß

asch ... grau

gras ... grün

schwefel ... gelb

oliv ... grün

feuer ... rot

kornblumen ... blau

gift ... grün

deck ... weiß

silber ... grau

kastanien ... braun

stahl ... blau

schweinchen ... rosa

kohlraben ... schwarz

preussisch ... blau

puter ... rot

pistazien ... grün

schnee ... weiß

scharlach ... rot

quietsch ... gelb

azur ... blau

wein ... rot

lind ... grün

pech ... schwarz

kunter ... bunt



Was bedeuten die Redewendungen?

Lassen Sie die Teilnehmer/innen erklären!



Das ist das Gleiche in Grün oder dasselbe in Grün **Bedeutung:** Es gibt keinen Unterschied.

Auf keinen grünen Zweig kommen **Bedeutung:** Das bringt doch nichts. Es ist vergebens.

Ich bin dir grün **Bedeutung:** Ich mag Dich!

Er ist ein grüner Junge **Bedeutung:** Er ist unerfahren.

Er ist noch grün hinter den Ohren **Bedeutung:** nochmal: Unerfahren sein.

Sie hat einen grünen Daumen **Bedeutung:** Sie kann gut mit Pflanzen umgehen.

Wir fahren heute einfach mal ins Blaue **Bedeutung:** Wir machen einen spontanen Ausflug
ohne bestimmtes Ziel

Das ist nicht das Gelbe vom Ei **Bedeutung:** Das ist nicht optimal.

Sie war eine graue Maus **Bedeutung:** Sie war sehr unscheinbar.

Er ist das schwarze Schaf der Familie **Bedeutung:** Er fällt aus der Reihe. Er fällt negativ auf.

Die Firma schreibt rote Zahlen **Bedeutung:** Die Firma macht Verluste.

Er sah alles nur schwarz **Bedeutung:** Er war sehr pessimistisch.

Er hat eine weiße Weste **Bedeutung:** Er hat sich nichts zuschulden kommen lassen.

Er fuhr schwarz **Bedeutung:** Er fuhr ohne Fahrkarte.

Du siehst weiße Mäuse **Bedeutung:** Du siehst Dinge / Probleme, die gar nicht vorhanden sind.
Du machst Dir zu viele Gedanken.

Am Montag machte sie manchmal blau **Bedeutung:** Sie ging einfach nicht zur Arbeit oder
zur Schule

Sie hatte einen Silberblick **Bedeutung:** Sie schielte leicht.

Sie hatte ihn so gereizt, da sah er rot **Bedeutung:** Er drehte durch.

Er hatte ein goldenes Händchen **Bedeutung:** Er war geschäftlich sehr erfolgreich.

Er war sternhagelblau **Bedeutung:** Er war total betrunken.

Es ist alles im grünen Bereich **Bedeutung:** Es ist alles in Ordnung.

Er hatte grüne Welle **Bedeutung:** Alle Ampeln waren auf grün.

Redewendungen (ergänzen lassen)

Sie lobte ihn über den grünen ... Klee

Grün ist die ... Hoffnung

Er verspricht das Blaue vom ... Himmel

Er war nochmal mit einem blauen Auge ... davongekommen

Da kannst Du dein blaues Wunder ... erleben

Sie servierte es ihm auf einem silbernen ... Tablett

Sie war gelb vor ... Neid

Bei Nacht sind alle Katzen ... grau

Am Rücken war er rot wie ein ... Krebs (Sonnenbrand)

Das ist alles nur graue ... Theorie

Sie gönnte ihr nicht das schwarze unter den ... Fingernägeln

Lass Dir doch deswegen keine grauen ... Haare wachsen

Da kann man warten, bis man ... schwarz wird

Es ist nicht alles Gold, was ... glänzt

Plötzlich wurde ihr schwarz vor ... Augen

Das brauche ich schwarz auf ... weiß

Er sah alles durch die rosarote ... Brille

Sie entschied sich für den goldenen ... Mittelweg

Der Schiedsrichter zeigte ihm die rote ... Karte

Er traf mitten ins ... Schwarze

Sie baute ihm eine goldene ... Brücke

Er verdiente sich damit eine goldene ... Nase



Das Farben-Quiz



Welche Farbe hat die deutsche Flagge nicht?

- Schwarz rot blau gold

Welche Farbe haben die Fahrzeuge der Feuerwehr?

- blau-weiß rot grün-weiß orange

Ein Gesangs-Quartett der 60er Jahre waren die Blauen ... ?

- Matrosen Onkels Jungs Tenöre

Heino sang: Ja, ja so ... blüht der Enzian?

- ro-ro-rot grün-grün-grün blau-blau-blau

Neben dem Rotkehlchen gibt es auch das ... ?

- Goldkehlchen Blaukehlchen Grünkehlchen

Welche Pflanze blüht im Frühjahr schön gelb?

- Narzissen Narkosen Nardinen Nartulpen

Welcher Beruf hat nichts mit Farben zu tun?

- Lackierer Tüncher Kosmetikerin Klempner

Wer sieht alles durch die rosarote Brille?

- Optiker Jugendliche Verliebte Ferkelzüchter

Ein Blaumann ist eine ...?

- Verletzung Polizeiwache Arbeitshose Aalsuppe

Welche Farbe erhält man, wenn man blau und gelb mischt?

- grün violett hellblau braun

Wie werden in Westernfilmen häufig die Indianer genannt?

- Bleichgesichter Rothäute Grünschnäbel Blauröcke

Manch einer ist redensartlich bekannt wie ein bunter ... ?

- Pfau Vogel Hund Hering

Kurioses über Farben zum Schmunzeln und Staunen



Hätten Sie es gewusst?

Die Golden Gate Bridge sollte ursprünglich ganz in grau gestrichen werden, wenn es nach dem Architekten gegangen wäre. Als aber die orangefarbene Rostschutzfarbe zuerst aufgetragen wurde, gefiel es den Einwohnern von San Francisco so gut, dass einfach auf die graue Farbe verzichtet wurde. Seither erstrahlt die weltberühmte Brücke im typischen orangefarbenem.

Viel Farbe

Der Eiffelturm in Paris braucht alle 7 Jahre einen neuen Anstrich. Dafür werden jedesmal 66 Tonnen Farbe benötigt. 25 Maler sind damit über ein Jahr lang beschäftigt. Übrigens: Der Turm wird immer wieder mal in einer anderen Farbe gestrichen. Ursprünglich war der Turm in einem Rottönen gestrichen, wie es der Architekt Gustav Eiffel wollte. Mittlerweile hat der Turm schon mehrfach die Farbe gewechselt – von Rotbraun über Senfgelb bis zum heutigen Brauntönen.

Kurios

Ärzte am St. Paul's Hospital im kanadischen Vancouver waren höchst erstaunt: Sie hatten einem Patienten Blut abgenommen – das Dunkelgrün aus den Adern strömte. Anscheinend hatte der 42-Jährige große Mengen eines Medikaments eingenommen, das Schwefel enthielt. Der mischte sich mit dem Eisen im Blut und färbte es grünlich.

Adenauergrün

Vier Kölner Rheinbrücken sind in einem speziellen Grünton gestrichen. Der Grund dafür ist, dass Konrad Adenauer sich zu seiner Zeit als Kölner Oberbürgermeister diesen Farbton wünschte, als eine neue Rheinbrücke gebaut wurde. Seither nennt man diesen Farbton „Adenauergrün“.

Bußgeld für falsche Farbe

Die nordhessische Kleinstadt Bad Sooden-Allendorf droht in Ihrer Altstadt-Satzung ein Bußgeld an, wenn Gaststätten Sonnenschirme in der falschen Farbe benutzen. Nur beige oder sandfarbene Schirme sind im Biergarten erlaubt.

Polizei beschlagnahmt Auto – wegen dessen Farbe!

In Hamburg durfte der Fahrer eines Luxus-Wagens nicht mehr weiterfahren. Die Polizei stellte das Fahrzeug sicher. Grund war dessen Farbe: Der Besitzer hatte den teuren Lamborghini komplett mit glänzender Goldfolie beziehen lassen. Die Polizei und auch ein KFZ-Gutachter kamen zu dem Schluß: Diese Farbe könnte andere Verkehrsteilnehmer blenden. Deshalb sei die Betriebserlaubnis erloschen. Der Luxuswagenbesitzer musste daher die Folie wieder fachmännisch entfernen lassen.



Manches Ding hat mehr als eine Farbe

Eine Tomate ist rot und eine Maus ist grau? Ja, das stimmt. Aber es stimmt doch nicht ganz. Denn manche Dinge können verschieden Farben haben. So gibt es zum Beispiel Tomaten in den Farben gelb, grün, grün-weiß und sogar violett. Und Mäuse gibt es auch in braun.



Nennen Sie mindestens zwei Farben für folgende Dinge:

Ein Ziegeldach – ist oft rot, kann aber auch grau sein und sogar schwarze und blaue Ziegel gibt es

Ein Brautkleid – ist heutzutage fast immer weiß. Aber vor ca. 100 Jahren hat man oft im schwarzen Brautkleid geheiratet.

Ein Hühnerei – ist weiß, kann aber auch braun sein. Schmecken die wohl unterschiedlich?

Eine Zwetschge oder Pflaume – ist meist blau. Aber es gibt auch gelbe Zwetschgen.

Johannisbeeren – sind meistens rot. Aber es gibt auch schwarze und weiße.

Schokolade – ist braun. Aber es gibt auch weiße und fast schwarze Sorten.

Ein Bär – ist in unserer Vorstellung meistens braun. Aber es gibt auch Schwarzbären und natürlich die weißen Eisbären.

Erdbeeren – sind rot. Wenn sie reif sind stimmt das. Aber davor sind sie grün oder weißlich.

Karotten – sind orangefarben. Das ist aber nicht schon immer so. Alte Sorten sind teilweise gelblich, rötlich oder sogar violett. Heute gibt diese Sorten teils wieder zu kaufen.

Mohnblumen – sind meistens orange-rot. Aber es gibt auch weiße.

Das Gras – ist grün. Man sagt sogar „grasgrün“. Aber wenn im Sommer das Gras vertrocknet ist, dann ist es braun.

Schwäne – sind weiß. Für die erwachsenen Schwäne stimmt das. Aber die Jungschwäne sind zunächst grau.

Polizeiautos – waren jahrzehntlang grün-weiß. Deshalb hatten sie auch den Spitznamen „Grüne Minna“. Seit ein paar Jahren sind Polizeiautos blau-gelb-weiß.

Aktivität

Fruchtsäfte probieren / erkennen

Bringen Sie Fruchtsäfte in den verschiedensten Farben mit:
z.B. Kirschsafft, Orangensaft, Kiwisaft, dunkler Johannisbeersaft,
Bananensaft usw.

Bringen Sie dazu stilles Wasser mit zum Mischen.

Bringen Sie pro Teilnehmer 2 – 3 kleine Gläser mit.



Füllen Sie jeweils ein wenig Wasser und ein wenig Saft in
kleine Gläser. Lassen Sie die Teilnehmer selbst bestimmen,
welche „Farbe“ Saft sie einmal probieren möchten.

Lassen Sie die Teilnehmer erraten, welcher Saft das sein könnte.

Zeigen Sie also nicht gleich die Flasche mit dem Etikett!

Für Teilnehmer, die sich nicht trauen, etwas Unbekanntes zu probieren,
schenken Sie in einer zweiten Runde dann den Saft aus und erklären Sie, um
was es sich handelt.

Wenn die Teilnehmer probiert haben, können Sie diskutieren, wem welcher Saft
am besten schmeckte.

Diese Aktivität hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Teilnehmer auf spielerische
Weise mehr Flüssigkeit zu sich nehmen.

Achten Sie auf Diabetiker, die evtl. nicht soviel Fruchtsaft auf einmal trinken dürfen
wegen des Fruchtzuckers.

www.aktiv-mit-senioren.de

Quiz: Schlager & Farben

Finden wir gemeinsam die Schlager zur jeweiligen Farbe?

weiß:

Weißer Rosen aus Athen (Nana Mouskouri)
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß (Roy Black)
Weißer Hollunder (Lolita)
Der weiße Mond von Maratonga (Lolita)
Kleine weiße Möwe (Hans Albers)
Wenn weiße Wolken wandern (Die Blauen Jungs)

rot:

Rote Rosen (Freddy Breck)
Rote Lippen soll man küssen (Peter Kraus)
Er hat ein knallrotes Gummiboot (Wencke Myhre)
Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein (Rene Carol)
Wenn bei Capri die rote Sonne ... (Rudi Schuricke)
Schenk deiner Frau doch hin und wieder rote Rosen (Eddie Constantine)
Rosen Sind Rot (Caterina Valente)
Oh lala, sie hat rotes Haar (Eric Silvester)

gelb:

Tulpen aus Amsterdam (Roy Black)

blau:

Von den blauen Bergen kommen wir (Peter Hinnen)
Blaue Nacht am Hafen (Lale Andersen)
Du hast so wunderschöne blaue Augen (Heinz Woezel & Die Quintons)
Zwei himmelblaue Augen (Ernie Bieler & Rudi Hofstetter)
Himmelblaue Serenade (Margot Eskens)
Blau blüht der Enzian (Heino)
Blau wie das Meer (Vicky Leandros)

schwarz:

Schwarzer Kater Stanislaus (Siw Malmkvist)
Die schwarze Barbara (Heino)
Schwarzbraun ist die Haselnuss (Heino)
Lebe wohl, du schwarze Rose (Gerhard Wendland)
Schwarze Rose, Rosemarie (Peter Kraus)

braun:

Ob Blond, ob Braun, ich liebe alle Frau'n (Jan Kiepura)
Auf Cuba sind die Mädchen braun (Jimmy Makulis)
Schön und kaffeebraun (Vico Torriani)

grün:

Mein kleiner grüner Kaktus (Comedian Harmonists)
Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen (Heidi Brühl / Aus dem Musical My Fair Lady)
Grün ist die Heide (Roy Black 1972)



„Farbenfrohe“ Schlager und Volkslieder – ergänzen Sie!



Rote Lippen soll man _ _ _ _ _

Weißer Rosen aus _ _ _ _ _

Blau blüht der _ _ _ _ _

Von den b _ _ _ _ _ Bergen kommen wir

Ganz in _ _ _ _ _ mit einem Blumenstrauß

Wenn bei Capri die _ _ _ _ _ Sonne im Meer versinkt

Es grünt so grün, wenn Spaniens B _ _ _ _ _ b _ _ _ _ _

Er hat ein knall _ _ _ _ _ Gummiboot

Schwarzbraun ist die H _ _ _ _ _

Du hast so wunderschöne b _ _ _ _ _ Augen

Hoch auf dem g _ _ _ _ _ Wagen

Blaue Nacht am H _ _ _ _ _

Mein kleiner g _ _ _ _ _ Kaktus

Wenn der weiße F _ _ _ _ _ wieder blüht

Im grünen Wald, dort wo die D _ _ _ _ _ singt

Mädel ruck ruck ruck an meine _ _ _ _ _ Seite

Ob Blond, ob _ _ _ _ _ , ich liebe alle Frau'n

... ja das ist Kufstein am g _ _ _ _ _ Inn

Kauf dir einen bunten L _ _ _ _ _

Altes Volkslied

Im schönsten Wiesengrunde



Im schönsten Wiesengrunde ist meiner Heimat Haus
Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus
Dich mein stilles Tal, grüß ich tausendmal!
Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus

Wie Teppich reich gewoben, steht mir die Flur zur Schau;
O Wunderbild, und oben des Himmels Blau.
Dich mein stilles Tal grüß ich tausendmal!
O Wunderbild, und oben des Himmels Blau.

Herab von sonn'ger Halde ein frischer Odem zieht;
es klingt aus nahem Walde der Vögel Lied.
Dich mein stilles Tal grüß ich tausendmal!
Es klingt aus nahem Walde der Vögel Lied.

Die Blume winkt dem Schäfer mit Farbenpracht und Duft;
den Falter und den Käfer zu Tisch sie ruft.
Dich mein stilles Tal grüß ich tausendmal!
Den Falter und den Käfer zu Tisch sie ruft.

Wie froh sind da die Gäste da ist nicht Leid noch Klag
Da wird zum Friedensfeste ein jeder Tag!
Dich mein stilles Tal grüß ich tausendmal!
Da wird zum Friedensfeste ein jeder Tag!

Müßt' aus dem Tal ich scheiden, wo alles Lust und Klang
Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.
Dich, mein stilles Tal, grüß ich tausendmal!
Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.

Sterb ich, in Tales Grunde will ich begraben sein,
Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein:
Dir, o stilles Tal gruß zum letztenmal!
Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein.

Text: Wilhelm Ganzhorn , 1851